

### Gedankensplitter der FDP Aadorf

#### Gemeinsinn oder Eigeninteresse?

Haben Sie sich auch schon gewundert, weshalb zahlreiche Bauvorhaben in der Gemeinde Aadorf einfach nicht vom Fleck kommen? Beispiele gefällig?

- Gestaltungsplan Ettenhausen «In den Reben IV», verzögert seit 1986 (!) wegen Einsprachen
- Gestaltungsplan «Neuhof II», verzögert seit 2012 wegen Einsprachen

Die Liste liesse sich beliebig verlängern. Die stellvertretend aufgeführten Projekte werden alle aufgrund von Einsprachen verhindert oder verzögert. Selbstverständlich hält die FDP die Freiheit und die Selbstverantwortung des Individuums hoch und selbstverständlich soll auch weiterhin die Möglichkeit zu berechtigten Einsprachen bestehen. Wenn unsere Rechtsmittel aber primär dazu benutzt werden, Eigeninteressen durchzusetzen, stimmt etwas nicht mehr. Ist es vor diesem Hintergrund im Übrigen immer noch richtig, dass Einsprachen kostenlos sind? Unsere einsprachefreudigen Mitbewohner blockieren Gestaltungspläne, verhindern Investitionen und schaden so der Gemeinde Aadorf sehr direkt. Geradezu grotesk wirkt dabei die verzögernde Einsprache einer nur sporadisch in Aadorf wohnenden Person. Gemeinsinn oder Eigeninteresse? Urteilen Sie selbst.

Unser Gemeindepräsident hat seine Lieblingsfarbe bekanntgegeben: Orange! Matthias Küng ist der CVP Aadorf beigetreten. Die FDP Aadorf begrüsst den Parteibeitritt grundsätzlich – hätte sich allerdings auch Blau als neue Lieblingsfarbe des Gemeindepräsidenten gut vorstellen können – und wird seine gute Arbeit auch weiterhin trotz orangem Farbtupfer tatkräftig unterstützen.

Veränderungen gibt es auch auf kantonaler und eidgenössischer Ebene: Der Hinterthurgau ist erfreulicherweise schon bald mit einem FDP-Nationalrat in Bern vertreten. Die FDP Aadorf wünscht Hansjörg Brunner einen erfolgreichen Einstieg und gutes Gelingen bei seinem Wirken auf eidgenössischer Ebene!

Und zu guter Letzt dankt die FDP Aadorf allen Stimmbürgern und Stimmbürgerinnen, welche am 24. September mitgeholfen haben, den Ausbau der AHV zu verhindern. Sie haben damit Augenmass bewiesen und dem Parlament den Auftrag erteilt, die notwendigen Reformen der AHV und der zweiten Säule rasch, getrennt und in überschaubaren Paketen an die Hand zu nehmen. Auch hier haben Sie Gemeinsinn vor Eigeninteresse gestellt. Dies verdient Respekt und Anerkennung.

Mit respektvollen Grüssen